

Antrag 3/II/2019**KDV Tempelhof-Schöneberg****Der/Die Landespartei tag möge beschließen:****Der/Die Bundespartei tag möge beschließen:****Verschwendung von Lebensmitteln beenden-Containern legalisieren!**

1 Die Abgeordneten der SPD-
2 Bundestagsfraktion werden aufgefordert,
3 sich dafür einzusetzen, dass das so-
4 genannte „Containern“ (d.h. das Retten von
5 Lebensmitteln, die noch genießbar sind,
6 aus den Mülltonnen von Lebensmittelbe-
7 trieben) nicht mehr als Straftat (§242, 243
8 StGB) angesehen wird. Andere bei diesen
9 Handlungen begangene Straftaten werden
10 davon nicht berührt.

11

12

13 Begründung

14

15 Täglich werden in Deutschland ca. 55 Ton-
16 nen Lebensmittel im Müll entsorgt. Davon
17 ist ein großer Teil noch absolut genieß-
18 bar. Darunter auch Lebensmittel, bei de-
19 nen „nur“ das Mindesthaltbarkeitsdatum
20 (MHD) abgelaufen ist oder abläuft.

21 Diese Entsorgung erfolgt durch lebensmit-
22 telbetriebe (z.B. Lebensmitteleinzelhandel
23 oder auch große Lebensmittelketten) jeden
24 Tag zum Feierabend. Hierbei gibt es Betrie-
25 be, bei denen sich Mitarbeiter „Mühe“ ge-
26 ben, dass diese Lebensmittel wirklich un-
27 genießbar werden, indem sie darauf urinie-
28 ren.

29 Viele Mitbürgerinnen und Mitbürger, im
30 Allgemeinen junge Menschen, haben es
31 sich zur Aufgabe gemacht, dies nicht wei-
32 ter zuzulassen. Sie durchsuchen diese Müll-
33 container, um noch Brauchbares heraus-
34 zuholen (sogenanntes „Containern“). Nach

35 §242 StGB (Diebstahl) ist dies eine Straftat,
36 wobei der Begriff Schaden deutlich über-
37 trieben ist.